

Schützen Antikörper vor einer Reinfektion mit SARS-CoV-2?

Datum: 11.01.2021

Original Titel:

Antibody Status and Incidence of SARS-CoV-2 Infection in Health Care Workers.

Kurz & fundiert

- Studie untersuchte über 12 000 seronegative und seropositive Personen
- 2 seropositive Personen reinfizierten sich [asymptomatisch](#) mit SARS-CoV-2

DGP - [Antikörper](#) gegen Spike oder Nukleokapsid waren mit einem geringeren Risiko für eine Reinfektion mit SARS-CoV-2 innerhalb von sechs Monaten assoziiert. Wie lang die Wirkung der [Antikörper](#) möglicherweise anhält, müssen weitere Studien zeigen.

Bleiben Menschen, die sich mit SARS-CoV-2 infizieren und Antikörper entwickeln, auf Dauer immun gegen das [Virus](#)? Eine Studie aus Großbritannien untersuchte jetzt den Antikörper-Status und die [Inzidenz](#) von SARS-CoV2-Reinfektionen bei Mitarbeitern aus dem Gesundheitswesen.

Die Wissenschaftler bestimmten die [Inzidenz](#) für Reinfektionen mit SARS-CoV-2 bei seropositiven und seronegativen Personen durch eine PCR. Der Antikörperstatus wurde zu Beginn und bis zu 31 Wochen später durch einen anti-Spike und anti-Nukleokapsid IgG-Assay bestimmt. Die Inzidenz wurde an das Alter, Geschlecht und Änderungen der Inzidenz mit der Zeit angepasst.

Sehr wenige seropositive Personen infizieren sich erneut mit SARS-CoV-2

12 541 Personen wurden untersucht. 11 364 waren seronegativ für anti-Spike-IgG, 1 177 waren zu Beginn seropositiv. Bei 88 Personen kam es zu einer Serokonversion im Verlauf der Beobachtung. 223 der seronegativen Personen hatten einen positiven PCR-Test (1,09 pro 10 000 Risiko-Tage). Davon waren 100 Personen [asymptomatisch](#) und 123 symptomatisch. 2 seropositive Personen hatten einen positiven PCR-Test (0,13 pro 10 000 Risiko-Tage). Beide waren asymptomatisch. Die angepasste Inzidenzrate für positive PCR-Ergebnisse in seropositiven Personen betrug 0,12 (95 % KI 0,03 bis 0,47, $p=0,002$). Es gab keine symptomatischen Reinfektionen bei seropositiven Personen. Die Ergebnisse waren ähnlich, wenn die Personen auf anti-Nukleokapsid Antikörper untersucht wurden.

Antikörper gegen Spike oder Nukleokapsid waren mit einem geringeren Risiko für eine Reinfektion mit SARS-CoV-2 innerhalb von sechs Monaten assoziiert. Wie lang die Wirkung der Antikörper möglicherweise anhält, müssen weitere Studien zeigen.

Referenzen:

Lumley, S. F., O'Donnell, D., Stoesser, N. E., Matthews, P. C., Howarth, A., Hatch, S. B., ... Eyre, D. W. (2020). Antibody Status and Incidence of SARS-CoV-2 Infection in Health Care Workers. *New England Journal of Medicine*, NEJMoa2034545. <https://doi.org/10.1056/NEJMoa2034545>

DCG DeutschesGesundheitsPortal

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“